

FSV Walldürn – Perga-Plastic am 12.06.2017 – Sportfest in Erfeld

An einem sonnigen Montagabend, bei 22 Grad Celsius und einem lauen Lüftchen, bestritt die Aktivenmannschaft des FSV ihr erstes Großfeldspiel im Jahre 2017. Das am Ende hochverdient gewonnene Spiel (Endergebnis 6:2), war jedoch nicht durchgehend so klar und deutlich wie das Ergebnis vermuten lässt.

Nach anfänglichem Abtasten beider Mannschaften, brachte der FSV den Gegner durch einen groben Fehler in den eigenen Reihen zur ersten Torchance, welches auch gleich die Führung des Gegners in der 10.Min bedeutete.

Ab dann war jedoch der FSV aufgewacht und spielte gepflegten Kurzpassfußball. Während die Abwehr sicher agierte und das Mittelfeld einen kontrollierten Spielaufbau gewährleistete, spielte sich der FSV immer mehr Torchancen raus. Nach 18.Min dann der verdiente Ausgleich: Als Hefner den einlaufenden Turra mustergültig bediente, umkurvte dieser den Torwart und schob zum 1:1 ein. Nun war die Mannschaft des FSV vollkommens im Spiel angekommen. Gegen Ende der ersten Halbzeit dann die verdiente Führung für den FSV. Der gegnerische Torwart spielte einen Abstoß zu einem gut regierenden FSV´ler, dieser spielte direkt in die Schnittstelle der Abwehr auf den altbewährten Goalgetter Schelmi und wie in alter Manier, ließ sich dieser nicht lumpen und schob zum 2:1 Pausenstand für den FSV ein.

Nach einer kurzen Trinkpause und einer eher zurückhaltenden Halbzeitansprache, dann dasselbe Spiel auf der anderen Seite. FSV-Torhüter Enders schrie: „Lang“, als er den Abstoß kurz in die Füße des gegnerischen Stürmers spielte, alle Spieler des FSV waren konsterniert, da sie eine weiten Abschlag vermuteten und so konnte der Stürmer der Firmenelf den Ball ungehindert zum 2:2 einschieben (35.Min.).

Auch diese Aktion, war für den FSV wieder wie ein Wachrüttler und nur kurze Zeit später, holte Kerec nach einem Dribbling einen Freistoß in aussichtsreicher Position raus. Turra legte sich den Ball hin, nahm sich ein Herz und verwandelte straff und präzise in das Torwarteck. Die erneute Führung für den FSV, 3:2.

Jetzt war der Wille des Gegners gebrochen und der FSV konnte frei aufspielen. Nach einem präzisen langen Ball, nahm Hefner diesen kontrolliert mit der Brust runter und schob „locker und lässig“ zum 4:2 ein. Kurze Zeit drauf dann eine schöne 2er Kombination der an diesem Tag fleißigen Stürmer Kerec und Schelmi, Kerec kam alleine vor dem leeren Tor stehend an den Ball und schob zum 5:2 ein. Und das war dann auch das 2.500ste Tor in der FSV-Geschichte. Jedoch hatte der FSV an diesem Tag noch nicht genug und machte mit dem Schlusspfiff der Partie und einem vorausgegangen Fehler des gegnerischen Torwarts das Dutzend voll und erhöhte auf 6:2. Torschütze diesmal abermals

Hefner, welcher seinen 2. Treffer an diesem Abend, durch eine sehr hohe Aufmerksamkeit, markierte.

Der Kapitän, bedankt sich bei allen Spielern und Zuschauern, welche an diesem Abend Zeit gefunden haben und freut sich auf weitere Spiele mit dieser hervorragenden Truppe. Ganz besonders möchte ich mich bei unseren drei Gastspielern bedanken, ich denke ihr wurdet dafür ausreichend mit Bier entlohnt und auch unserem wiedergekehrten Helden „Gonzo“ ein gebührendes Lob für seine Leistung 😊

Tore: Hefner 2x, Matthias Schelmbauer 1x, Denis Kerec 1x, Mario Turra 2x

Kader: Sebastian Enders, Gerd Straub, Rudi Wink, Denis Kerec, Matthias Schelmbauer, Mario Turra ©, Timm Weiß, Stephan Spreitzenbarth, Jonas Bundschuh, Marcel Dörr
Gastspieler: N. Bundschuh (Aushilfe E´93), , Hefner (Aushilfe der E´93), Ruben (Aushilfe von Erfeld)

Somit bleibt der FSV auf dem Großfeld seit 2014 ungeschlagen!